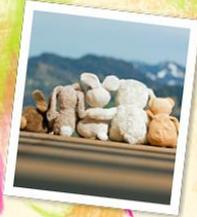


Weiterbildung für Erzieher



Spiel- & Bastel- Ideen-Box

für Kinder von 0 bis 6 Jahren

www.weiterbildung-fuer-erzieher.de

Ulrike Floßdorf

Dies ist unser kleines Dankeschön für Ihre Seminar-Anmeldung auf weiterbildung-fuer-erzieher.de.

Wir haben hier ein paar Spiel- und Bastel-Ideen für Sie zusammengetragen und hoffen, dass die ein oder andere neue Idee für Ihre Arbeit mit den Kita-Kindern dabei ist.

Herzliche Grüße und viel Spaß beim Ausprobieren!

*Ulrike Floßdorf
weiterbildung-fuer-erzieher.de*

Inhalt

Bastel-Tipps

- Das Marmor-Kunstwerk (unter 3 Jahren) ... Seite **4**
- Bunte Windlichter (ab 3 Jahren) ... Seite **5**
- Schatzbeutel für kleine Schatzsucher (ab 4 Jahren) ... Seite **6**
- Freundschaftsbändchen kneten (ab 5 Jahren) ... Seite **8**



Ein schöner Schatzbeutel

Spielideen

- Sonnenstrahlen-Lied (unter 3 Jahren) ... Seite **10**
- Himpelchen und Pimpelchen (unter 3 Jahren) ... Seite **11**
- Tischspruch der Raupe Nimmersatt (ab 3 Jahren) ... Seite **12**
- Spiele im Sandkasten (verschiedene Altersgruppen) ... Seite **13**
- Ente, Ente ... Fuchs (ab 4 Jahren) ... Seite **15**
- Einmal Superstar sein (ab 5 Jahren) ... Seite **16**
- Wasserflaschen-Ball (ab 6 Jahren) ... Seite **18**



Geschicklichkeit und Schnelligkeit ist gefordert bei Ente, Ente ... Fuchs –



Gruppendynamik erfahren: Wer wäre nicht gern mal ein Superstar?

Bastel-Tipps

Für Kinder unter 3 Jahren

Das Marmor-Kunstwerk

Sie benötigen:

- Schuhkarton
- verschiedene Marmeln (4–5, kleine und große)
- bunte Fingerfarben
- Klebestreifen
- DIN-A4-Papier



Und so wird's gemacht:

Sie benötigen das Unterteil des Schuhkartons. Legen Sie das Malpapier hinein und fixieren Sie es mit ein paar Klebestreifen. Dann kommen verschiedene Kleckse der Fingerfarbe aufs Blatt und danach die Marmeln in den Schuhkarton.

Jetzt können die Kinder die Marmeln im Karton hin und her flitzen lassen. Dazu den Karton einfach nach links und rechts

bewegen. Dadurch, dass die Murmeln durch die Farben rollen, entstehen schöne bunte Bilder.

Nachdem die kleinen Künstler genug geschüttelt und gerüttelt haben, werden die Murmeln wieder rausgenommen und abgewaschen. Jetzt müssen Sie die fertigen Kunstwerke nur noch aufhängen und trocknen lassen.

Fertig ist das Marmor-Kunstwerk!

Ab 3 Jahren

Bunte Windlichter

Sie benötigen:

- 1 Marmeladenglas oder Honigglas mit einer großen Öffnung
- buntes Krepp-Papier
- Bastelkleber (durchsichtig)
- Pinsel
- eventuell Glitzerpulver



Und so wird's gemacht:

Zuerst lassen Sie die Kinder viele kleine Krepp-Papier-Schnipsel erstellen. Dazu kann das Krepp-Papier einfach zerrissen oder mit der Schere geschnitten werden.

Danach nehmen Sie den Pinsel in die Hand und streichen das Glas mit Bastelkleber ein. Nun können die Kinder nach Lust und Laune das Glas mit den Schnipseln bekleben. Zum guten Schluss können Sie nochmal mit dem Pinsel über alle Schnipsel drüberstreifen und etwas Glitzerpulver verteilen.

Fertig ist ein wunderschöner selbstgebastelter bunter Teelichthalter!

Ab 4 Jahren

Schatzbeutel für kleine Schatzsucher

In einem solchen Schatzbeutelchen haben die Menschen schon vor Tausenden von Jahren ihre Zahlungsmittel, Edelsteine oder sonstige wertvollen Dinge aufbewahrt. Der kleine Beutel wurde dann am Gürtel oder am Kleid befestigt und war griffbereit, wann immer man ihn brauchte.

Damit die Kinder sich selbst einen kleinen Schatzbeutel basteln können, benötigen Sie folgendes Material:

- Leder- oder Filzreste mindestens in der Größe einer Untertasse
- pro Beutel 50 cm Lederband oder etwas dickere Kordel

- Schere
- Stift zum Aufzeichnen
- Lochzange
- Untertasse

Und so wird's gemacht:

Die Kinder suchen sich das Material für ihren Schatzbeutel aus. Darauf zeichnen sie mithilfe der Untertasse einen Kreis, den sie dann ausschneiden.

Mit der Lochzange werden nun vom Rand in ca. 1 cm Abstand Löcher gestanzt. Durch diese ziehen die Kinder das Lederband oder die Kordel. Danach das Band zuziehen – schon ist der kleine Schatzbeutel fertig.



Extra-Tipp: Für Kinder ab 5 Jahren ist es zusätzlich eine schöne Herausforderung, die Kordel selbst herzustellen, indem sie 2 bis 3 Wollfäden zusammendrehen.

Ab 5 Jahren

Freundschaftsbändchen selbst geknotet

Sie benötigen:

- Wolle oder Perlgarn in verschiedenen Farben
- Schere
- Sicherheitsnadel für jedes Kind



Und so wird's gemacht:

Jedes Kind soll sich bis zu 4 unterschiedliche Farben aussuchen. Danach werden ca. 30- bis 50-cm-Stücke zurechtgeschnitten und so zusammengeknotet, dass ca. 5 cm oben überstehen. Durch diesen Knoten stecken Sie dann die Sicherheitsnadel und befestigen diese z. B. an einem Kissen, das die Kinder dann auf den Schoß bekommen.

Bevor es losgeht, können die Kinder die Farben anordnen. Diese Anordnung bestimmt die Reihenfolge der Streifen.

Der 1. Faden auf der linken Seite wird unter den 2. Faden durchgefädelt und oben wieder rausgezogen. So entsteht eine Schlinge, die dann festgezogen wird. Der 1. Faden ist jetzt eine Position weiter nach rechts gewandert. Diese

Knoten werden jetzt so lange weitergemacht, bis der 1. Faden ganz rechts angelangt ist.

Jetzt ist der 1. Streifen des Bändchens fertig und es beginnt die 2. Reihe, wieder mit dem Faden, der jetzt ganz links ist. Das Ganze wird jetzt so lange weitergemacht, bis das Freundschaftsbändchen die gewünschte Länge erreicht hat.

Zum Abschluss kann dann noch etwas geflochten werden, damit das Bändchen auch am Arm zusammengebunden werden kann.

Extra-Tipp: Die Kinder können natürlich auch mehr als 4 Farben auswählen, dann wird das Bändchen entsprechend breiter. Oder auch 1-mal dieselbe Farbe nebeneinander, dann werden die Farbstreifen breiter.

Beim ersten Freundschaftsbändchen sollten Sie dem Kind vielleicht die 1. Reihe knoten helfen, damit es sieht, wie es geht und wie es nachher aussieht.

Spielideen

Bewegungsspiele, Fingerspiele, Mitmach-Reime, Lieder u. v. m.

Unter 3 Jahren

Sonnenstrahlen-Lied für die ganz Kleinen

Für Kinder unter 3 Jahren ist es wichtig, dass die Texte und die Lieder kurz und einfach gehalten sind.

So können die Kleinsten sich die Lieder auch merken und eventuell bereits nach ein paar Wiederholungen mitsingen.



Hier eine Variante des bekannten Lieds *Alle meine Entchen*:

Das Sonnenstrahlen-Lied!

*Sonnenstrahlen kitzeln
mich an meiner Nas',
mich an meiner Nas'.*

*Draußen lachen, toben
macht mir großen Spaß!*

Unter 3 Jahren

Wer kennt sie nicht – , Himpelchen und Pimpelchen“?

Damit das bekannte „Himpelchen und Pimpelchen“-Fingerspiel nicht in Vergessenheit gerät, haben wir es für Sie aufgeschrieben und festgehalten.

Sprechen Sie den Reim den Kindern langsam vor und machen Sie mit den Fingern die entsprechenden Bewegungen mit.



Reim:	Bewegungen dazu:
<ul style="list-style-type: none"> • Himpelchen und Pimpelchen kletterten auf einen Berg. 	<ul style="list-style-type: none"> • beide Daumen in die Luft strecken • Daumen vom Boden aus die Beine hoch bis zum Knie „wandern“ lassen
<ul style="list-style-type: none"> • Himpelchen war ein Heinzelmann und Pimpelchen war ein Zwerg. 	<ul style="list-style-type: none"> • auf den beiden Knien jeweils abwechselnd einen Daumen kurz hochheben
<ul style="list-style-type: none"> • Sie blieben lange dort 	<ul style="list-style-type: none"> • mit den beiden

oben sitzen und wackelten mit ihren Zipfelmützen.	hochgestreckten Daumen wackeln
<ul style="list-style-type: none"> • Doch nach sechszwanzig Wochen sind sie in den Berg gekrochen, 	<ul style="list-style-type: none"> • die beiden Daumen in der Faust verschwinden lassen
<ul style="list-style-type: none"> • schlafen dort in guter Ruh' ... sei nur still und hör gut zu: chrrr, chrrr, chrrr! 	<ul style="list-style-type: none"> • angestrengt lauschen und „Schnarchgeräusche“ machen

Ab 3 Jahren

Tischspruch der kleinen Raupe Nimmersatt

Dieser kleine Tischreim fördert die sprachliche Kompetenz der Kinder.

„*Ich bin die Raupe Nimmersatt,
die immer großen Hunger hat,
und wenn sie was zu essen sieht,
dann sagt sie schnell
Guten Appetit.*“

Verschiedene Altersgruppen

Spiele im Sandkasten

Der Sandkasten ist nicht nur fürs Buddeln und Graben, sondern auch für tolle Spiele im Kreis geeignet.



Hier sind einige einfache Ideen, die sicherlich allen Kindern Spaß machen:

- Eine Kuhle oder ein Loch in den Sand machen: Die Kinder sitzen auf einer Seite des Sandkastens und versuchen, mit Murmeln oder Steinen in die Kuhle zu treffen.
- Einen größeren Stein in den Sand legen: Wer trifft mit seinem Wurfgegenstand (Murmeln, andere Steine, Äste o. Ä.) den Stein? Das Treffen sollte gut hörbar sein.
- Eine Pyramide aus Steinen bauen: Schaffen es die Kinder, diese wie beim Dosenwerfen umzuwerfen?
- Die Kinder malen abwechselnd mit Stöckchen einen Gegenstand in den Sand – die anderen raten, was es sein soll.
- Die Kinder legen mit einer großen Anzahl von Steinen ein Labyrinth bzw. einen Schlangenlinienweg in den Sandkasten:

Das 1. Kind beginnt, danach legt das 2. einen Stein usw. Achten Sie darauf, dass die Kinder die Steine aneinanderlegen, sodass eine durchgängige Linie erkennbar ist. Zum Abschluss darf die Linie von jedem Kind begangen werden.

- Gestalten Sie mit den Kindern ein Stein-Mandala: Mit jüngeren Kindern einigen Sie sich vorab auf ein Muster, das mit einem Stock in den Sand vorgezeichnet wird.

Ältere Kinder können darauf eventuell schon ganz verzichten: Hier gibt immer ein Kind eine Form, z. B. einen Kreis oder eine Linie, vor und die nächsten Kinder legen diese Form nach, damit ein einheitliches Mandala entsteht.

- Sandstaffel: Die Kinder teilen sich in 2 Gruppen auf und stellen sich der Länge nach in den Sandkasten. Am Ende der Staffel steht ein kleiner Eimer.

Das 1. Kind der Staffel nimmt mit seinen beiden Händen Sand auf, so wird er von Kind zu Kind weitergegeben – bei welchem Team bleibt am meisten Sand übrig? Oder: Welches Team hat zuerst eine kleine Schüssel / einen kleinen Eimer voll?

Ab 4 Jahren

Ente, Ente ...

Fuchs

Ein Kreisspiel für Kinder ab 4 Jahren. Geschicklichkeit und Schnelligkeit ist hier gefordert.

Alle Kinder sitzen im Kreis. Ein Teilnehmer wird ausgewählt, der als Erster dran ist. Er geht jetzt außen um den Kreis herum und berührt dabei die sitzenden Kinder leicht am Kopf/Schulter. Dabei sagt er jedes Mal „Ente“.



Und bei einem Kind sagt er dann „Fuchs“ und rennt in Laufrichtung weiter um den Kreis herum. Der Fuchs muss versuchen, dabei das Kind zu fangen.

Schafft das Kind es bis zum freigewordenen Platz des Fuchses, ist der Fuchs an der Reihe, die anderen Kinder zu berühren und den neuen Fuchs zu bestimmen. Hat der Fuchs das Kind gefangen, muss es in die Mitte des Kreises und eine Runde aussetzen.

Ab 5 Jahren

Einmal Superstar sein

Wer wäre nicht gern einmal ein Superstar – vor allem, wenn genug Bodyguards um einen drum herum sind.

Bei diesem Spiel kommt es auf die Gruppendynamik an, sodass der Superstar ungestört in die entgegengesetzte Ecke des Raums gelangen kann.

Das wird gebraucht:

- ein Gegenstand, der als Mikrofon genutzt werden kann, z. B. eine Bürste, Kochlöffel oder eine Papierrolle



So wird's gemacht:

Sie als Aufsichtsperson erzählen folgende Geschichte:

„Superstar sein ist nicht immer leicht, alle Leute wollen was von einem: ein Autogramm, ein Interview und vieles mehr. Stelle euch vor, einer von euch ist ein solcher Superstar.

Dieser Superstar bekommt eine Gruppe Helfer/Beschützer und einer von euch ist der Reporter, der unbedingt mit dem Star sprechen möchte.

Ihr müsst versuchen, den Reporter vom Star fernzuhalten und ihn zum Ziel zu bringen!

Wer der Star ist, das ist nicht direkt ersichtlich – das muss der Reporter durch Fragen erst herausfinden!“

Zunächst wird in der Gruppe der Reporter bestimmt (hier kann pro Spielrunde ein neuer Reporter gewählt werden). Ohne die Anwesenheit des Reporters bestimmen die restlichen Kinder der Gruppe dann den Superstar.

Dann wird wieder zusammen überlegt, wo das Ziel des Superstars sein soll, zum Beispiel das andere Ende des Zimmers oder die Tür das Fenster usw.

Die Gruppe mit dem Superstar stellt sich an den Startpunkt, der Superstar ist dabei unerkannt unter der Gruppe. Nun versucht die komplette Gruppe, zum Ziel zu gelangen.

Jetzt kommt die Aufgabe des Reporters: Er hält den Kindern nacheinander das Mikrofon an den Mund. Allerdings darf nur der Superstar ins Mikrofon sprechen, die anderen Kinder dürfen nicht antworten. *Die Gruppe muss den Superstar möglichst geschickt abschirmen, ohne preiszugeben, wer es sein könnte.*

Hat die Gruppe es ins Ziel geschafft, bekommen sie den ihnen gebührenden Applaus. Oder aber der Reporter hat es bis zum Ziel geschafft, den Superstar ausfindig zu machen.

Ab 6 Jahren

Wasserflaschen-Ball

Ein lustiges Spiel für 6–10 Kinder im Freien.

Das wird gebraucht:

- pro Kind 1 leere PET-Flasche
- Ball
- Eieruhr
- Wasser
- Messbecher



Und schon kann's losgehen:

Die Kinder füllen ihre PET-Flaschen mit Wasser und stellen sich im Kreis auf, die Flasche stellen sie vor sich ab. Dabei ist zu beachten, dass sie weder mit Händen noch mit Füßen festgehalten werden darf und immer vor dem Kind stehen muss.

Stellen Sie auf einer Stoppuhr ca. 4–5 Minuten ein und geben Sie dann das Startzeichen. Nun versucht das erste Kind, mit dem Ball die Flasche eines Mitspielers umzuwerfen.

Glückt das, fällt die Flasche um und Wasser läuft heraus. Das Kind, dessen Flasche getroffen wurde, muss jetzt so schnell wie möglich den Ball holen. Die Flasche darf erst wieder mit dem Ball in der Hand aufgehoben werden.

Dann wird die nächste Flasche umgeworfen. So geht es weiter, bis die gestoppte Zeit um ist. Danach werden (bei geringen Unterschieden mit dem Messbecher) die Inhalte der Flaschen kontrolliert. Das Kind mit dem meisten in der Flasche verbliebenen Wasser hat gewonnen.

Impressum

Herausgeber:

Dieses E-Book ist eine Serviceleistung von
weiterbildung-fuer-erzieher.de,
einem Projekt der web success factory
Markus Floßdorf
Steinkaul 28
56651 Oberdürenbach

Tel.: 02646 9 15 94 81

Fax: 02646 9 15 94 96

E-Mail: info@weiterbildung-fuer-erzieher.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß
§ 27a Umsatzsteuergesetz:
DE 240317215

Autor/-in:	Ulrike Floßdorf
Copyright:	web success factory
Redaktionelle Überarbeitung:	text success factory, (Anschrift wie oben), www.text-success-factory.de

Für dieses E-Book wurden Bilder der Fotografen Okea, pergamepaper, remar, tonyjyothis, Ideenkoch, interklicks, PhotographyByMK, klesign, Fiedels, Max Topchii, mickyso, Olesia Bilkei, monropic, drubig-photo, jura verwendet.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers. Alle Angaben wurden mit Sorgfalt recherchiert und überprüft. Eine Haftung können wir jedoch nicht übernehmen.